

Camille Saint-Saëns

Die Klavierkonzerte

Anna Malikova, Klavier
WDR Sinfonieorchester Köln
Thomas Sanderling, Dirigent



Wer Camille Saint-Saëns nur mit *Karneval der Tiere* und *Danse macabre* verbindet, für den gibt es im Schaffen dieses universellen französischen Musikers noch weite Bereiche zu entdecken. Dazu gehören auch die fünf Klavierkonzerte, die hier als Gesamteinspielung vorliegen: brillant komponierte Virtuosenstücke von großem Melodienreichtum. In formaler Hinsicht zählen diese Werke zum Modernsten, was die französische Instrumentalmusik um 1870 hervorgebracht hat.



Nach dem weltweiten Erfolg der Einspielungen von **Camille Saint-Saëns fünf Klavierkonzerten** legt *audite* nun die kompletten Klavierkonzerte als Neuauflage auf **Doppel-CD** vor.

Außerhalb von Frankreich gilt Camille Saint-Saëns immer noch als Komponist charmanter Salonstücke und pompöser Orchesterwerke wie der „Orgelsinfonie“. Dabei offenbart das Schaffen des französischen Universalmusikers und vielseitig interessierten Weltbürgers noch ganz andere faszinierende Seiten. Von der Großen Oper über die Filmmusik bis zur „zoologischen Fantasie“ (wie er seinen *Karneval der Tiere* untertitelte) nahm er jede Gattung unter die Lupe. Aus der Beschäftigung mit der Tradition gewann Saint-Saëns einen „klassischen“ Stil des 19. Jahrhundert, der gleichwohl nie die romantische Poesie und die Moderne aus dem Blick verlor. Vor allem seine fünf großen Klavierkonzerte betrachtete Saint-Saëns als Experimentierfeld. „Der Solopart eines Konzerts muss als dramatische Figur angelegt und behandelt werden“, sagte der Komponist, der auch als Pianist Erfolge feierte. Und schon mit seinem ersten Konzert erhitze der 22-Jährige die Gemüter, die sich bis zur Premiere des fünften Konzerts im Jahr 1896 nicht mehr beruhigten. Saint-Saëns stellte die klassische Satzfolge auf den Kopf, fantasierte in langen Solopassagen à la Bach oder zitierte Melodien aus Nordafrika, dem bevorzugten Urlaubsziel seiner letzten Jahrzehnte (er starb 1921 in Algier). Die CD-Gesamtaufnahme der über vier Jahrzehnte entstandenen Klavierkonzerte bietet somit das Porträt eines Komponisten, der in seiner überbordenden und handwerklichen Meisterschaft neu zu entdecken ist.

Die russische Pianistin **Anna Malikova** ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe; der Durchbruch gelang ihr mit dem ersten Preis beim ARD-Wettbewerb in München 1993. Seither gastiert sie mit Soloabenden und als Orchestersolistin in aller Welt.

Dem **WDR Sinfonieorchester Köln** gelingt unter der Leitung von **Thomas Sanderling** eine einfühlsame und dennoch eigenständige Begleitung der Solistin.

Bestell-Nr.: aud 23.45I (2 CDs im Jewelcase)
EAN: 4022143234513
audite.de/de/product/2CD/2345I

